



Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 26. Januar 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-32-0001

**Rückgabe von Alt-Arzneimitteln**

**- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 14.1.2010 -**

Als Konsequenz der neuen Verpackungsverordnung nehmen einige Apotheken Alt-Arzneimittel nicht mehr kostenlos zurück, da sie für die Abholung jetzt bezahlen müssen. Rein rechtlich dürfen Alt-Arzneimittel über den Hausmüll entsorgt werden. Dies ist jedoch wegen einer möglichen Umweltbelastung, insbesondere wenn flüssige Arzneimittel in den Abfluss geschüttet werden, äußerst bedenklich. Außerdem besteht das Problem eines möglichen Medikamentenmissbrauchs durch freizugängliche weggeworfene verschreibungspflichtige Medikamente.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird deshalb gebeten, zu berichten,

ob es auch in Wiesbaden Probleme bei der Rückgabe von Alt-Arzneimitteln an Apotheken gibt und falls dies der Fall sein sollte, welche Alternativen der sicheren Entsorgung von Alt-Arzneimitteln er empfiehlt.

---

**Beschluss Nr. 0005**

Der Magistrat wird gebeten, den im Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit am 26.1.2010 gegebenen, mündlichen Bericht zu dem gleich lautenden Antrag in schriftlicher Form dem Gesundheitsausschuss zu kommen zu lassen.

Herrn stellv. Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2010

Abt  
Vorsitzender

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2010

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2010

Dezernat VII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat V  
Dezernat VIII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister